

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 5

Donnerstag, 1. Februar 2018

Kampagne „bunt statt blau“ startet in Ingelheim

DAK-Gesundheit und die Kreisverwaltung suchen die besten Schüler-Plakate gegen Alkoholmissbrauch

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.

FLIESEN TONI

Fliesen vom Feinsten

Fliesen und Naturstein innen und außen

Antonio Marra

Mühlstraße 11 · Budenheim

Telefon: 0 61 39 - 29 31 840

Telefax: 0 61 39 - 29 31 841

Mobil: 0171 - 4 775 775

E-Mail: mail@fliesen-toni-marra.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!

Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

www.fliesen-toni-marra.de

Ingelheim. – Kunst gegen Koma-saufen: Unter diesem Motto startet die DAK-Gesundheit jetzt offiziell ihre Kampagne „bunt statt blau“ 2018 zur Alkoholprävention. Im neunten Jahr sucht die Krankenkasse die besten Plakate gegen das Rauschtrinken.

Hintergrund: 2016 kamen bundesweit 22.309 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus, 1,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit ist die Zahl der betroffenen Kinder und Jugendlichen erstmals seit 2012 wieder gestiegen. Experten fordern verstärkte Aufklärung über die Risiken des Rauschtrinkens.

Unterstützt wird die mehrfach ausgezeichnete Kampagne für Schülerinnen und Schüler zwischen zwölf und 17 Jahren durch Landrätin Dorothea Schäfer. Alle

Schulen in der Region sind eingeladen, das Thema Alkoholmissbrauch im Unterricht zu behandeln und ihre Schüler bis 31. März Plakate dagegen entwerfen zu lassen. Verbunden mit der Kampagne ist die „Aktion Glasklar“, die seit 13 Jahren Schüler, Lehrer und Eltern über Alkohol aufklärt.

Beim sogenannten Komasaufen gab es 2016 im Kreis Mainz-Bingen mit 75 Betroffenen einen Anstieg um vier Prozent. „Eine regionale Alkoholprävention ohne erhobenen Zeigefinger bleibt für uns unverzichtbar, um Kindern und Jugendlichen die Gefahren von Alkoholmissbrauch aufzuzeigen. Solche wichtigen Gesundheitsthemen sollten in den Schulalltag einfließen“, sagt Steffen Kilian von der DAK-Gesundheit. „Bei ‚bunt statt blau‘ werden junge Künstler selbst zu glaubwürdigen Bot-

schaftern gegen das Rauschtrinken. Das macht diese Präventionskampagne so besonders.“ Seit 2010 haben bundesweit mehr als 87.000 junge Künstler bunte Plakate gegen das Komasaufen gestaltet. Die Kampagne „bunt statt blau“ wird von Politikern, Suchtexperten und Künstlern unterstützt. „Viele Jugendliche überschätzen sich und glauben, exzessives Trinken gehöre zum Feiern dazu. Die Aufklärung über die Gefahren eines riskanten Alkoholkonsums gelingt mit dem Wettbewerb sehr gut“, erklärt Landrätin Dorothea Schäfer. „Mit ihren bunten Plakaten bekennen die jungen Künstler Farbe. So kommen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer bei dem schwierigen Thema Alkoholmissbrauch neu ins Gespräch.“

Fortsetzung auf Seite 2



Mario P. Berg

Angebot der Woche
vom 2.2. bis 8.2.2018



Zum närrischen Start in 2018
Ausgenommen Nougat und
Likör Füllungen

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de



Dieses Foto vom Hochwasser in der vergangenen Woche schickte unser Leser Hansjörg Hattemer. Es entstand am Budenheimer Rheinufer mit Blick nach Nieder-Walluf.

Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!

dörr
spenglerei - bedachung

- ☐ Spenglerarbeiten
- ☐ Dachdeckerarbeiten
- ☐ Flachdachabdichtung
- ☐ Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- ☐ Dachfenster
- ☐ Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 2925 091

Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung von Seite 1

Sonderpreis auf Instagram

Bei dem Plakatwettbewerb gibt es wertvolle Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Außerdem winkt auch 2018 den Schülern, die über die sozialen Netzwerke teilnehmen, ein Instagram-Sonderpreis: Wer ein Bild von seinem Plakat oder ein Video hochlädt, kann neben einem Geldpreis eine Eintrittskarte für die re:publica 2019 in Berlin gewinnen.

Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 31. März. Anschließend werden in allen 16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet. Im Juni wählt eine Bundesjury den Bundesgewinner. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.dak.de/buntstattblau.

Energieretstipp der Verbraucherzentrale

Wechsel des Stromversorgers – Falsche Versprechen für Neukunden

Wer schon mal den Strom- oder Gasanbieter gewechselt hat, weiß: Viele Anbieter locken neue Kunden mit Zauberworten wie „Neukundenbonus“, „Sofortbonus“ oder „Preisgarantie“. Dass sich der Strompreis in Deutschland aber aus mehreren Bestandteilen zusammensetzt und sich Garantien oft nur über einen Teil des Preises erstrecken, ist vielen unbekannt.

Ein Bonus wird oft nicht direkt ausgezahlt, sondern in der Regel erst mit der Jahresschlussrechnung oder dem ersten Monatsabschlag im Folgejahr verrechnet. Viele Anbieter regeln das in den vertraglich vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem sogenannten Kleingedruckten.

Immer wieder wenden sich Verbraucher wegen Schwierigkeiten bei der Auszahlung der Boni an die Verbraucherzentrale. Diese hilft bei allen Schwierigkeiten und Fragen – auch dann, wenn Anbieter mit fadenscheinigen Begründungen die Zahlung des Bonus ganz verweigern oder sich der vereinbarte Energiepreis trotz Garantie ändert.

Fragen rund um das Thema Energieversorgung beantwortet der Energieretstipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in Mainz. Die Beratung findet jeden Freitag in der Verbraucherzentrale, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, statt und kostet 18 Euro.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich,

per Telefon unter (06131) 28 48 0 oder per E-Mail an energierecht@vz-rlp.de. Die Verbraucherzentrale bietet in Mainz auch eine Überprüfung von Heizkostenabrechnungen für 20 Euro nach Einsendung der Unterlagen an die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Postfach 4101 in 55031 Mainz an.

Ein persönliches Beratungsangebot für den Wechsel des Strom- und Gasversorgers gibt es in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale ebenfalls nach Terminvereinbarung.

Jahrgang 1954/55

Am Freitag, den 02.02.2018 ist um 18 Uhr unser Stammtisch im Ristorante „La Stella“.



Die Schnorrer ziehen wieder durch Budenheim

Sammeln mit der Büchse am Altweiberdonnerstag für den guten Zweck

Budenheim. (hs) – Die närrischen Weibslait ziehen wieder am Altweiberdonnerstag, 8. Februar, mit der Sammelbüchse durch Budenheim. Es ist längst zur Tradition geworden, dass das maskierte Völkchen mit ihrer Ansprechperson Walli Rosenbauer durch Budenheim zieht und für einen guten Zweck sammelt. Der Erlös wird den Kindergärten und dem Mühlrad zugute kommen. Auftakt wird am um 11.11 Uhr auf dem Budenheimer Wochenmarkt auf dem Parkplatz der Budenheimer Volksbank sein. Zuvor treffen sich die Mitstreiterinnen und Mitstreiter um 9 Uhr bei Karin.



Am Altweiberdonnerstag geht das bunte Treiben um 11.11 Uhr mit den Schnorrern auf dem Wochenmarkt los.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.

Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen

Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Einladung zu einem besonderen Essen

Budenheim. – Am Dienstag, 6. Februar ab 18 Uhr kochen Flüchtlinge aus Afghanistan, Somalia und Syrien in der Schulküche der Budenheimer Schule. Alle Interessierten sind zu dieser besonderen Kochveranstaltung eingeladen.

Beim gemeinsamen Essen in der Schulküche kommt man schnell miteinander ins Gespräch. Das Essen und das Zusammensein mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern sind eine gute Voraussetzung für einen schönen, interessanten Abend.

Der Arbeitskreis „Miteinander der Kulturen“ freut sich über zahlreiche Besucher. Essen und Getränke sind frei.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Vermittlungsstelle Seniorenjobs der Kreisverwaltung

Seniorinnen und Senioren, die im Alter noch eine berufliche Tätigkeit ausüben möchten, werden bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen von der „Vermittlungsstelle Seniorenjobs“ unterstützt. Kontakt: Ute Poßmann, Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim am Rhein, Telefon 06132/7873303, E-Mail seniorenjobs@mainz-bingen.de, Internet www.mainz-bingen.de über die Funktion Direktzugriff/Vermittlungsstelle Seniorenjobs, unten auf der Homepage der Kreisverwaltung Mainz-Bingen.

Kreppelkaffee im Seniorentreff

Budenheim. – Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde und die AWO Budenheim laden zum gemeinsamen Kreppelkaffee am 9. Februar um 14.33 Uhr in der Erwin-Renth-Str. 15 ein. Der Eintritt kostet fünf Euro inklusive Kaffee, Kreppel, Kartoffelsalat und Würstchen. Die Teilnehmer erwartet ein buntes Programm mit musikalischer Begleitung von Jupp Quetscher. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten unter der Telefonnummer 06139/1490.

Wahlkampfkosten Bürgermeisterwahl

Budenheim. – Äußerungen von Mitbewerber Peter Axt in den sozialen Medien zum Thema „Wahlkampfkosten zur Kandidatur als Bürgermeister“ veranlassen den FDP-Kandidat Ralph Rainer Steffens zu einer Erklärung:

„Bereits am 11. Januar habe ich bei meinem Neujahrsempfang öffentlich gemacht, dass ich sämtliche Kosten im Rahmen der Kandidatur zur Bürgermeisterwahl privat trage, mit der einzigen Ausnahme der Getränke und des Essens beim Neujahrsempfang, die von meinem Freund Wolfgang Höpftner gestiftet wurden.

Die Karte „meine beste Idee“ wurde übrigens zu 80 Prozent von mir selbst zu den Briefkästen getragen, die Karte „Er bringt den Kuchen mit“ zu 100 Prozent. Die Plakatierung habe ich gemeinsam mit Herrn Eimer durchgeführt.

Die von Herrn Axt veröffentlichte Ansicht, die etablierten Parteien bezahlen ihren Kandidaten durch Wahlkampfkostenerstattung (Steuermittel), Mitgliedsbeiträge und Sponsoren ihre mediale Präsenz, ist vor Allem eins: Schlicht falsch!“

Meditieren lernen

Budenheim. – Meditation gilt als eine Methode zur Vorbeugung von Stress, Burnout- und Depressionen, wie zur Schulung der Aufmerksamkeit.

Einführungsveranstaltung am Samstag, 24. Februar, 10 bis 14.30 Uhr.

Informationen und Anmeldung bei Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436 oder E-Mail vhs-budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Donnerstag, 8. Februar um 17 Uhr im Restorante „Zur guten Quelle“ in Budenheim, Binger Str. 83.

Jahrgang 1956/57

Das nächste Treffen findet am 6. Februar ab 18 Uhr im Gasthaus Zur Guten Quelle (Sportheim) statt.

mein persönliches

Ziel#3:

Seniorinnen und Senioren sollen in Budenheim ein selbstbestimmtes und aktives Leben führen.

Ralph Rainer Steffens
Ihr BÜRGERBürgermeister

ralph-rainer-steffens.de

Urgestein im Museum Dr. Rudolf Henkel bei der „KiM“-Reihe

Mainz. – Er ist seit über 65 Jahren MCV-Mitglied und pflegt die politisch-literarische Fastnachtstradition der Stadt Mainz wie kein Zweiter: Dr. Rudolf Henkel. Der Ehrenpräsident des Mainzer Carneval-Vereins ist ein leidenschaftlicher Verfechter der ursprünglichen Wesenszüge der Fastnacht. Seine zeitkritischen Vorträge im Landesmuseum Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) haben mittlerweile Tradition.

Für 2018 hat sich der gelernte Zahnarzt einen Vortrag über das diesjährige Fastnachtmotto einfallen lassen: „So wie der Mond die Nacht erhellt, strahlt Mainzer Fastnacht in die Welt.“ Auch in diesem Jahr wird das Fastnachtsgestein mit seinem Sohn Patrick Henkel, Protokollchef des MCV, auf der KiM-Bühne stehen. Ihre Vorträge halten Vater und Sohn Henkel im Rahmen der Reihe „Kunst in der Mit-

tagspause“ (KiM) am Donnerstag, 8. Februar, um 12.30 Uhr im Landesmuseum Mainz.

Aufgrund der hohen Nachfrage und der begrenzten Platzanzahl wird um Kartenreservierung an der Museumskasse gebeten. Der Eintritt kostet einen Euro.



Dr. Rudolf Henkel.
(Foto: MCV/Thomas Gottfried)

SPD bezieht Stellung: Mitten in Budenheim

Die „Sozenzentrale“ eröffnet in der Binger Straße

Budenheim. – Das markante Gebäude in der Binger Straße 27a war schon Frisörsalon, Eisdiele und zuletzt Schaufenster, ab Februar nun Treffpunkt des SPD Ortsvereins Budenheim. Aus Anlass des 125-jährigen Bestehens der Budenheimer Sozialdemokraten soll die politische Arbeit sichtbarer und die Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden, am politischen Diskurs teilzunehmen. Themenabende, Diskussionsforen, Küchentischgespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Gemeinde, dem Kreis und dem Land werden künftig das gesellschaftspolitische Leben in Budenheim bereichern. Eröffnet wird die Sozenzentrale mit einem gemütlichen Umtrunk am Freitag, 16. Februar, um 18 Uhr. Jeden Freitag von 18 bis 21 Uhr besteht dann zukünftig die

Gelegenheit, mit dem SPD Bürgermeisterkandidaten Gerd Benning ins Gespräch zu kommen und sich über Ziele und Aufgaben in der Ortpolitik auszutauschen.



Adrian Poot, Habisrittinger, Gerd Benning, Ute Laubscher und Ortsvereinsvorsitzender Andreas Koch (v.l.n.r.). (Foto privat)



Not dort bekämpfen, wo sie entsteht.

100 % Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.



www.kinderzukunft.de

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Rheingau Echo-Leserreisen

1. Klasse-Sonderzugreisen mit dem nostalgischen AKE-RHEINGOLD ab Koblenz Hbf und Mainz Hbf



Frühling in Husum

21. – 25. März 2018

Moin moin, so lautet der Gruß entlang der Nordsee. Genießen Sie den Frühling in der Hafenstadt Husum und der Husumer Bucht. Tauchen Sie ein in die friesische Lebenskultur und erleben Sie das traditionelle Husumer Krokusblütenfest – ein Frühlingshighlight in der Region.

Leistungen:

- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension im 4****Hotel
- Stadtführung in Husum
- Tagesausflug nach Sylt inkl. Schiffsfahrt von der Insel Rømø bis nach List mit Mittagessen auf der Fähre, Rückreise mit dem Autozug nach Niebüll
- Rundgang über das Krokusblütenfest, im Anschluss ein Stück Kuchen mit Kaffee oder Tee
- Auftritt des Husumer Shanty-Chors

Preise pro Person:

Doppelzimmer 949,- € | Einzelzimmer 1.049,- €
Doppelzimmer zur Einzelnutzung 1.099,- €

Weitere Ziele in diesem Zeitraum:
Frühling in List auf Sylt
Elbmetropole Hamburg im Frühling



Ostern am Lago Maggiore

29. März – 03. April 2018

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen des italienischen Frühlings erwarten Sie bei der Osterreise zum Lago Maggiore. Erleben Sie den Zauber des Sees, genießen Sie das „dolce far niente“ und lassen Sie sich den ersten Espresso im Freien schmecken.

Leistungen:

- 5 Übernachtungen inkl. Halbpension im 4****Grand Hotel Bristol
- Schiffsausflug zu den Borromäischen Inseln
- Ausflug mit der „Centovalli-Bahn“ von Domodossola nach Locarno
- Schiffsfahrt über den Lago di Lugano

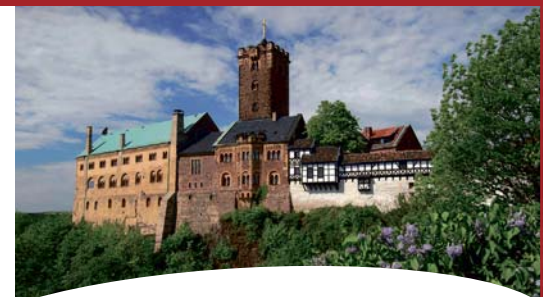
Preise pro Person:

Doppelzimmer ab 1.249,- € | Einzelzimmer ab 1.449,- €
Doppelzimmer zur Einzelnutzung ab 1.599,- €
Aufpreis Seeblick/Seeseite auf Anfrage

Fakultativ buchbar

Besuch eines italienischen Marktes in Cannobio und des Botanischen Gartens „Villa Taranto“ in Verbania inkl. Bustransfer 39,- € p.P.

Weitere Ziele in diesem Zeitraum:
Ostern mit dem Glacier- und Bernina-Express
Ostern in Montreux am Genfer See



Wartburgstadt Eisenach

Samstag, 10. März 2018

Im Herzen Thüringens liegt Eisenach malerisch zu Füßen der Wartburg. Erleben Sie UNESCO-Weltkulturerbe und deutsche Geschichte auf der berühmten Wartburg und folgen Sie mit uns den Spuren Martin Luthers und Bachs in den historischen Gassen der Altstadt. Außerdem findet an diesem Samstag der „Sommergewinn“ statt. Das Frühlingfest, bei dem traditionell der Winter vertrieben wird.

Preis pro Person:

119,- €

Fakultativ buchbar

Besichtigung der Wartburg inkl. Transfer

20,- € p.P.

Bei allen Reisen inklusive:

- An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussichts-, Bar- und Speisewagen
- Transfers
- Persönliche AKE-Reiseleitung

Ihr Sonderzug: Im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD genießen Sie eine Sitzplatzreservierung, Komfort und großzügige Beinfreiheit, eine einzigartige Aussicht aus dem Panoramawagen mit Glaskanzel und frisch zubereitete Gerichte im Speisewagen.

Jubiläumskatalog

Jetzt gratis unseren Jubiläumskatalog anfordern!

Beratung, Tel.: 06591 – 949 987 00 • www.ake-eisenbahntouristik.de
Buchung: Kasselburger Weg 16 • 54568 Gerolstein • info@ake-eisenbahntouristik.de

AKE-Eisenbahntouristik
Urlaub von Anfang an!

Unterstützen Sie das Jubiläumsgeschehen 2018 mit dem AKE-RHEINGOLD

Stephan Hinz auf dem Markt CDU-Bürgermeisterkandidat informiert vor Ort

Budenheim. – Die Budenheimer ließen sich vom Dauerregen nicht abhalten, der Einladung des Bürgermeisterkandidaten der CDU, Stephan Hinz zu folgen, der am vergangenen Donnerstag, 26. Januar eingeladen hatte, bei Kaffee und Kreppel mit den Bürgern auf dem Markt ins Gespräch zu kommen.

Mit großer Freude konnte Hinz dabei Ursula Groden-Kranich, Mit-

glied des Deutschen Bundestages, als Gast empfangen. Die Budenheimer waren sehr interessiert an der Regierungsbildung in Berlin.

Die nächste Möglichkeit, den Bürgermeisterkandidaten Stephan Hinz persönlich zu treffen, ist am 14. Februar von 11.30 bis 13 Uhr an der Budenheimer Volksbank in der Luisenstraße.

(Fotos: Markus Kok)



**Wir wählen
Stephan Hinz,**

*weil er um die
laufenden Projekte
der Gemeinde weiß
und diese zielgerecht
fortführen wird.*

Anke und
Torsten Becker



Bürgermeisterwahl 4. März 2018

Stephan Hinz



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger



Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de



**Damit Kinder unbeschwert
spielen können**

Mit Ihrer Spende können wir kranken,
behinderten sowie vernachlässigten Mädchen
und Jungen in Bethel besser helfen.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel

Buchvorstellung

Römergold und Nibelungenschatz**Spannende und tödliche Schatzsuche vor der Insel Bornholm**

Eine Mischung aus Fakten und Fiktionen ist der Stoff aus dem spannende Geschichten entstehen können. Das beweist Thorsten Oliver Rehm mit seinem Roman-Debüt „Der Bornholm-Code“. Er machte sich daran Puzzleteile zusammen zu setzen, die seit jeher Forscher und Wissenschaftler gleichermaßen in ihren Bann ziehen, um daraus einen echten Thriller zu entwickeln. Dabei könnte das Leben für den Protagonisten Frank Stebe mit seiner Tauchbasis so einfach sein. Doch in Frank Stebe erwacht sein Forschergeist zu neuem Leben, als vor der Ostseeinsel Bornholm ein rätselhaftes Schiffswrack entdeckt wird. Aber der Tauchgang in die Unterwasserwelt bringt ihn nicht nur seinem einstigen Traum näher, der Entdeckung des sagenumwobenen Nibelungenschatzes – plötzlich steht er auch im Fadenkreuz einer fanatischen Organisation, die vor nichts zurückschreckt.

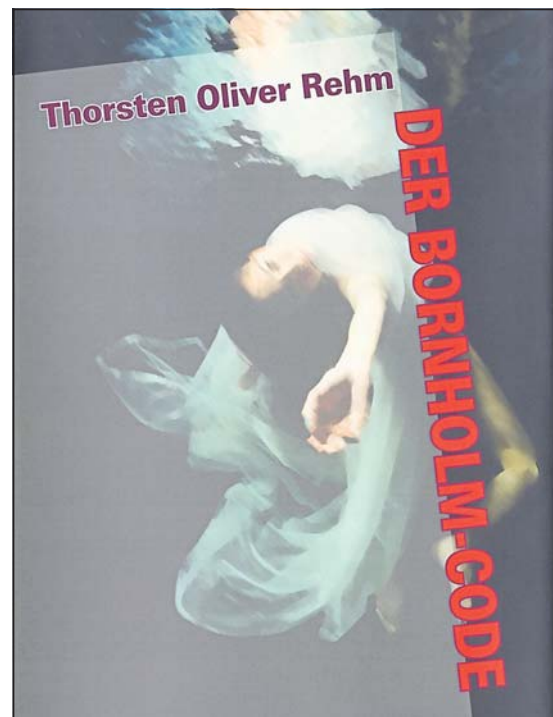
Frank Stebe wird von einem ehemaligen Forschungskollegen zu Hilfe geholt, dieser steht vor einem Rätsel: Schiffstyp und Fundstücke eines in der Ostsee aufgespürten Wracks ergeben keinen Sinn. Als Frank selbst dann ein antikes römisches Schwert samt Reitermaske aus der Tiefe holt, wird seine gewagte Theorie allmählich zur Gewissheit – und die uralte Sage vom Nibelungenschatz zu einer gefährlichen Realität. Denn nicht nur in Wissenschaftskreisen schlägt ihm Misstrauen entgegen; von anderer Seite droht eine viel größere Gefahr: Eine fanatisch-nationalistische Organisation operiert unerkannt und im Geheimen. Sie versucht nicht nur, an das legendäre Gold zu gelangen – durch das magische Schwert und die sagenumwobene Tarnkappe des Drachentöters Siegfried will sie uneingeschränkte Macht erlangen! Als Frank begreift, welche Türen seine Entdeckungen aufgestoßen

haben, ist es fast zu spät.

Autor Thorsten Oliver Rehm, Jahrgang 1970, ist selbst passionierter Taucher und Absolvent der „Schule des Schreibens“. Nach einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung ist er inzwischen seit vielen Jahren im kaufmännischen Bereich tätig. Seine Leidenschaft für das Schreiben bricht sich nun Bahn. Sein Roman-Debüt: ein Thriller, aber natürlich auch ein Taucherroman, den der verheiratete Vater von zwei Kindern spannend zu

Papier gebracht hat.

Ein Schiffswrack, eine unsterbliche Legende und riskante Abenteuer, daraus wird ein Plot mit Tiefgang im wörtlichen Sinne mit der Warnung vor nationalistischem Machtstreben.



Thorsten Oliver Rehm: Der Bornholm-Code, 518 Seiten, ISBN 978-3-920793-30-6, Ruhland Verlag, Preis: 26,80 Euro.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117. Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Februar 2018:

Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/31777;

Am Mittwoch, 7. Februar 2018:
Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Tele-

fon 06131/51161.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Was tun mit der Kapitallebensversicherung?

Leitfaden hilft bei Überprüfung der Rentabilität und des weiteren Vorgehens

Der Verkauf von Lebensversicherungen an Investoren und die Niedrigzinsphase haben in den vergangenen Wochen viele Verbraucherinnen und Verbraucher stark verunsichert. Nach spektakulären Aussagen in einigen Fernsehsendungen erreichen die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz derzeit täglich Anfragen, in denen sie um eine Beratung und Überprüfung der Wertentwicklung gebeten wird. Was sollen Versicherte nun tun – fortführen, verkaufen, kündigen oder ruhen lassen?

„Die Frage, was Versicherte zukünftig mit ihrem Vertrag machen sollen, kann niemand seri-

ös beantworten“, sagt Michael Wortberg, Versicherungsreferent der Verbraucherzentrale. Nach seiner Einschätzung müsste man dazu die Entwicklung der Finanzmärkte und der Versicherungsfinanzen bei den einzelnen Gesellschaften vorhersehen können. Darüber hinaus müssten ertragsstärkere, sichere Alternativen benannt werden, mit denen man die Verluste bei einer Kündigung mehr als ausgleichen könnte.

Die Verbraucherzentrale gibt in einem Leitfaden wertvolle Tipps rund um die Verträge. Dabei werden Fragen beantwortet wie: Wer sollte auf keinen Fall kündi-

gen? Wie kann die Rendite mit kleinen Veränderungen trotz niedriger Zinsen erhöht werden? Was sollte bei einem Verkauf der Versicherungspolice beachtet werden?

Der Leitfaden kann in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale kostenlos abgeholt werden. Im Internet kann er hier heruntergeladen (www.verbraucherzentrale-rlp.de/sites/default/files/2018-01/Leitfaden%20kapitalbildende%20Versicherungen%202018-VZRP.pdf) oder per E-Mail an versicherung@vz-rlp.de.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte

straff	Papier-zusammen-hefter	folglich (latein.)	Stern im „Wal-fisch“	Kurort an der Lahn (Bad ...)	Fürstin in Indien	ein Ver-kehrs-zeichen	unge-trübt	englisch: Einheit	altgriech. Philo-sophen-schule	belgi-sche Land-schaft	Salz der Ölsäure	dt. Tennis-profi (Tommy)	Kirgisen-zelt-lager
►	►		►	Bruder von Remus (Sage)	►			►	►	griechi-scher Buch-stabe		►	►
►				latei-nisch: damit		Pflan-zung in den Tropen	►				Back-masse		
riskantes Aben-teuer		männ-liche Zucht-rinder		Edel-metall-gewicht	►		Stadt in Brasilien (Kw.)	►		Provinz im Osten Süd-afrikas	►		
Staat in Süd-amerika		histor. Gefäng-nis von Paris	►				Garten-blume	►					Fels-höhle
►			Weiß-hand-gibbon	►							dürr	nord-amerika-nischer Indianer	Lebens-bund
►											Post-sendung	Sprache in Côte d'Ivoire	
auf-fallend kräftig bunt	semit. Noma-den-volk	feines Baum-woll-gewebe											
dennoch	►	►											
►			Streit-gespräch	►							Luft-wider-stands-beiwert		Quit-tungen
Verlade-ma-schine		Teil der Bibel (Abk.)	►								Besitz, Eigen-tum		
eine Kleider-länge	►			Lage-bestim-mung	►	spani-scher Frauen-name	Land-pionier des Dt. Ordens †	altrömi-sche Provinz	Küsten-schiff	deut-scher Name Attilas	franz., span. Fürwort: du	frühere türk. Titel	franz. Bild-hauer (André)
►						Kunst-tanz	►	►			►	schwä-bischer Höhen-zug	►
Berüh-rungs-empfin-den		Abk.: Gewerbe-aufsicht		US-Bundes-staat	►			Abk.: Magister Legum	Lenk-riemen für Pferde	►			
Geschöpf	nichts Böses	►				Süd-frucht	►				ge-körntes Stärke-mehl		
►					chirur-gisches Messer	►					„trocken“ bei Weinen (franz.)	►	



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 05.02.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-Kreativ: Fastnachtsbasteln

Dienstag, 06.02.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-Küchen-DingsBums

Mittwoch, 07.02.18

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ

Donnerstag, 08.02.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Freitag, 09.02.18

19.00 – 23.00 Uhr Fastnachts-DISCO

Budenheim 29.01.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim

(R. Becker)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

Montag, 05.02.2018

9.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)

15.00 Uhr Karneval in aller Welt

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 06.02.2018

15.00 Uhr Kegeln

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 07.02.2018

15.00 Uhr Wir spielen „Phase 10“

Donnerstag, 08.02.2018

15.00 Uhr Stadt – Land – Fluss

Freitag, 09.02.2018

14.33 Uhr Närrischer Kreppelkaffee (5,00 Euro inklusive Kaffee und Kreppel, Kartoffelsalat und Würstchen,
Anmeldung erforderlich!)

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe) Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

Budenheim

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Rainer Becker)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim – Behindertenbeirat - Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Behindertenbeirates am

Montag, 05. Februar 2018, 18.30 Uhr,

im Seniorentreff, Erwin-Renth-Str. 15 in Budenheim.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2017
4. Buslinie 68; Sachstandsbericht durch Herrn Arco Friedrich
5. Aktionsplan;
- Sachstandsbericht durch Frau Stefanie Geiser
6. Barrierefreier Ausbau 2018; Festlegung einer Prioritätenliste
7. Terminfeststellung für die nächste Sitzung des Behindertenbeirates am 16.04.2018
8. Verschiedenes

Budenheim, 24.01.2018

(Dagmar Leu)

Stellv. Vorsitzende

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

04.02. Spalt, Hedwig 85 J.

05.02. Gänslers, Heinz 75 J.

07.02. Hoffmann, Hans 80 J.



Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 02.02.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 03.02.2018

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 04.02.2018

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe von Emily Kotscha und Mia Klettenhofer

Mittwoch, 07.02.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt wieder regelmäßig montags um 19:30 Uhr im

Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 4.2.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Ulla Klotzki)

Dienstag, 6.2.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis, Thema: Herzblatt

Mittwoch, 7.2.2018

16.30 – 18.00 Uhr Jungschar

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Donnerstag, 8.2.2018

16.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst im ASB-Seniorenheim

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368



Buchvorstellung

Die Pyramiden von Gizeh

Forscher entlocken Bauwerken ihre Geheimnisse

Sie sind Monumente die schon Generationen von Forschern beschäftigten und deren Vollendung mit einfachsten Mitteln man sich angesichts der Vorgänge um den neuen Berliner Flughafen gar nicht vorstellen kann.

Die Pyramiden von Gizeh gehören zu den bekanntesten Pyramiden der Welt. Cheops ist für die meisten Menschen ein Begriff.

Der berühmte Ägyptologe Zahi Hawass und Mark Lehner, Experte für Pyramidenforschung, arbeiten seit über 40 Jahren auf dem Gizeh-Plateau und haben neben den Pyramiden auch Friedhöfe und Häuser der Arbeiter ausgegraben und dokumentiert. Einen Überblick ihrer jahrzehntelangen Forschung haben sie nun im neuen Standardwerk „Die Pyramiden von Gizeh“ detailliert wiedergegeben.

Die Pyramiden von Gizeh sind untrennbar mit unserer Vorstellung vom „Alten Ägypten“ verbunden. Als einzig noch Erhaltenes der ursprünglichen Sieben Weltwunder beflügeln sie wie kaum ein anderes Bauwerk der Antike bis heute die Fantasie der Menschen.

Mark Lehner, führender Experte in der Pyramidenforschung und Leiter zahlreicher Forschungsprojekte in Gizeh, und Zahi Hawass, einer der berühmtesten Ägyptologen unserer Zeit, liefern auf dem neuesten Forschungsstand und mit über 450 Abbildungen auf 560 Seiten einen Gesamtüberblick über die wohl bekanntesten Sehenswürdigkeiten Ägyptens.

Ihr Buch umfasst sowohl die Forschungsgeschichte, die religiöse Bedeutung, Bautechniken und Materialien bis zu detaillierten Untersuchungen der einzelnen Pyramiden sowie der anderen Bauten des Gizeh-Plateaus, wie z. B. des

Sphinx (in Ägypten mit männlicher Bezeichnung gebräuchlich), der Königinnen- und Beamtengräber und Arbeitersiedlungen.

Die beiden Autoren nehmen den Leser mit auf eine Zeitreise und entschlüsseln dabei Geheimnisse der 4.000 Jahre alten Bauwerke, ohne aber den Anspruch zu erheben, alles zu wissen. Vielmehr stehen ihr Angaben unter dem Vorbehalt wissenschaftlicher Erkenntnisse, die mit Sicherheit noch folgen werden, auch durch neue Forschungsmethoden.

Genau das ist es aber auch, was ein Gesamtwerk so schwierig macht, wie die Autoren selbst bestätigen, weil die Anfänge des Buches gut drei Jahrzehnte zurückreicht. So mussten die unterschiedlichen Kapitel oft geändert, manches aufgrund neuer Erkenntnisse gänzlich umgeschrieben werden. Dabei stand der Titel des Buches schon 1986 fest.

Was 1986 „neu“ gewesen war, war 1996 bereits ein alter Hut, erst recht aber 2006, und bis 2016 hatte sich das Archiv der Autoren komplett verändert und war um ein Vielfaches gewachsen. Die Fülle neuer Gräber und neuer Daten über den Alltag der Pyramidenbauer, ihre tönernen Siegelabdrücke, ihre Bäckereien, Metzgereien und Werkstätten, die Überreste von Pflanzen und Tierknochen – all das ist inzwischen in neuen Archiven versammelt.

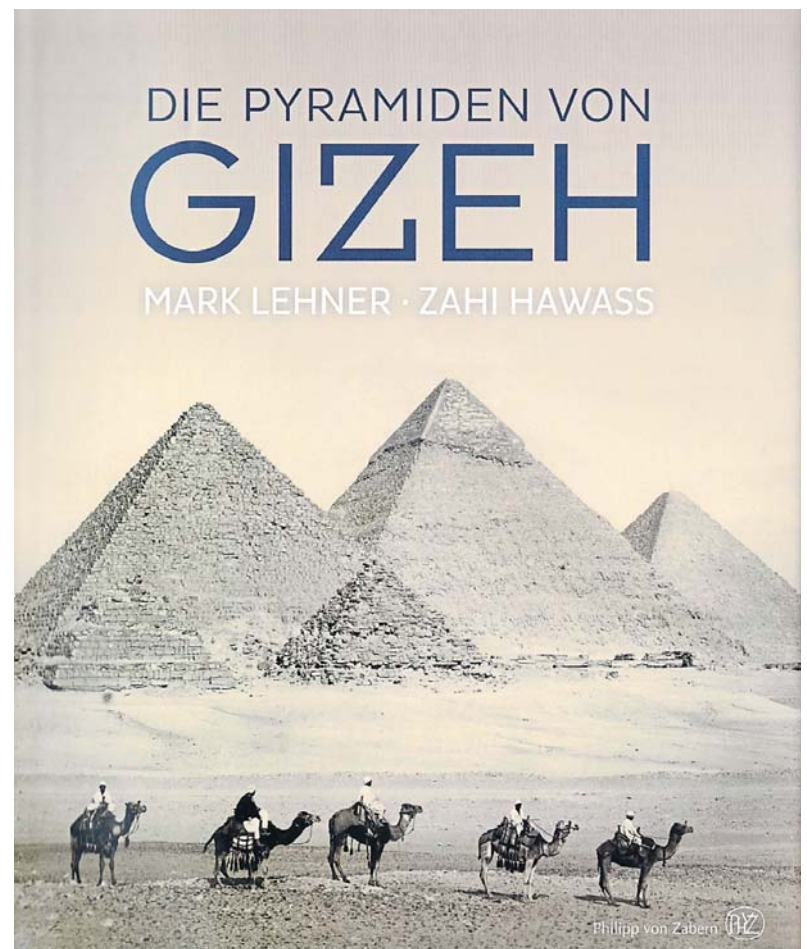
Das Buch widmet sich den Menschen in Gizeh ebenso wie der Geografie des ägyptischen Nils wie auch den Anfängen der Begräbnisstätten und deren Entwicklung aus mythischen Grabhügeln früherer Dynastien.

Bereits Griechen und Römer staunten für die Bauwerke in Gizeh, um die sich Mythen ranken,

die auch Ansporn waren für zahlreiche Forscher in jüngerer Zeit.

„Wir haben an kalten Januartagen vor Sonnenaufgang auf dem Gizeh-Plateau gestanden, wenn dicke Nebelschleier die Pyramiden umhüllten. Wir haben zugesehen, wie von Osten her das warme Licht der Sonne die Spitzen der Pyramiden langsam aus dem Nebel treten ließ, bis ihre steinernen Fassaden komplett im Tageslicht erstrahlten. Ebenso sollen unsere

Arbeit und dieser Bericht über unsere Suche nach der Wahrheit manchen metaphorischen Nebel lüften, der die Pyramiden von Gizeh sowohl in der populären Vorstellung als auch im Reich der Wissenschaft heute noch umgibt“, erklären die beiden Autoren Mark Lehner und Zahi Hawass im Vorwort. Und dem Leser wird klar, welch umfassende Erkenntnis-sammlung er in Händen hält.



Zahi Hawass / Mark Lehner: Die Pyramiden von Gizeh, Verlag Philipp von Zabern – WBG, 2017, 560 Seiten mit über 400 farbigen Abbildungen, Einführungspreis: 99,95 Euro (ab 1. Februar 129 Euro), ISBN 978-3-8053-5105-8.

Verteilen Sie Ihre Werbung in alle Haushalte!
Mit z.B. einer Beilage in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim !!!

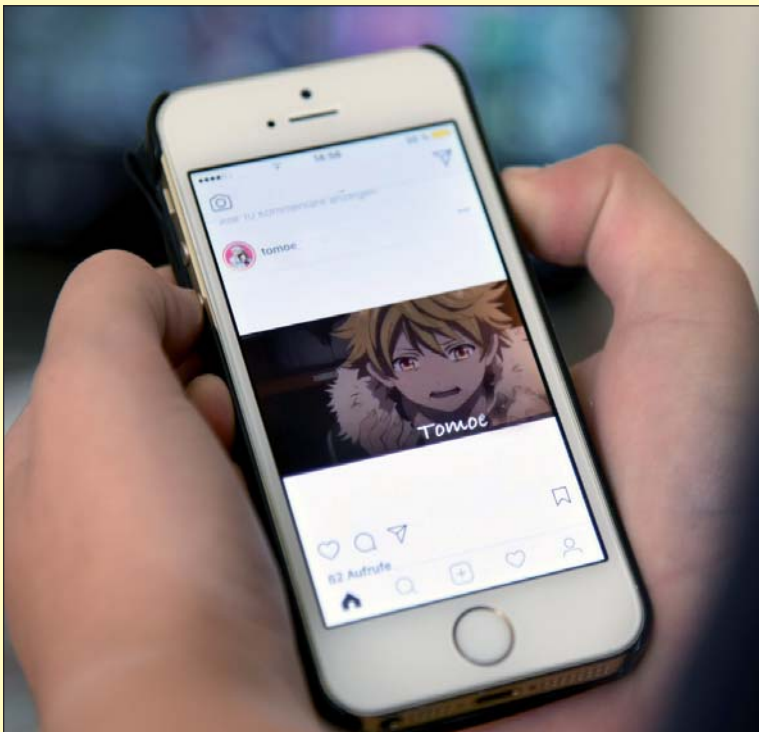
Info-Telefon: 06722/9966-0

● ● ● ●

TIPPS ● TRENDS UND RÄTSELSPASS ● ● ●

5			3		6	2	8	7
		6			2			1
	8				1			
	2		9			3		
4				3				6
		1			8		2	
			1				6	
1			7			4		
7	5	2	4		3			9

WWP-M445



Kinder finden es spannend, im Netz auf Entdeckungstour zu gehen. Eltern sollten aber für den Nachwuchs klare Regeln festlegen, was erlaubt ist und was nicht.
mso/Foto: TÜV SÜD

schrecklich	Stadt an der Elbe	Durch-einander		fraglich		Gewahr-sam	germa-nische Gottheit	sehr junges Schwein	Unter-führung
▶	▼					▼	▼	▼	▼
konkurrieren		Taumel		Kathe-drale von Palma de Mallorca	▶				
▶		▼							
Nadel-holzau-scheidung			engl. Parla-ments-entscheid	▶			Hptst. von New Mexico (Santa ...)		
▶							▼		
				Klagen, Gezänk		Märchen-wesen	▶		
Leim	trag-barer Compu-ter		Hunde-laute	▶					
▶	▼								
						vorsichtig hin-schauen	▼		
			Zirkus-ver-anstal-tungsort		antikes Pferde-gespann	▼			
Multipli-kations-zeichen		asiati-sches Buckel-rind	▶						
▶									
aktiv, wirkend	▶								
▶									
Mit-arbeiter		öliges Fisch-fett	▶						

WWP230-445

Rätsel

Auflösungen

6	1	8	3	9	4	2	5	7
5	3	4	5	7	6	9	1	8
5	6	7	7	6	2	1	3	8
4	2	6	8	5	9	1	7	3
9	5	1	3	3	2	8	6	4
8	7	3	1	4	6	5	2	9
3	6	1	4	5	7	8	9	3
1	4	5	2	7	8	9	3	6
7	2	8	6	3	5	4	1	5

N	V	I	L	d		
E	G	E	T	O	K	
G	I	E	T	A	V	
U	B	E	Z	d		
L	Z	L	A	W		
R	B	E	B	K		
T	T	E	B	K		
E	E	F	H	Z	H	
N	K	T	C	A	O	
N	R	E	F	I	E	M
U	S	A	S	I		
T	V	H	N	E	V	G

Sicheres Internet:

So schützen Eltern ihre Kinder

Es gehört mittlerweile zum Alltag, dass auch Kinder schon im Internet unterwegs sind. Sie finden es spannend, im Netz auf Entdeckungstour zu gehen und neue Seiten zu entdecken. Wichtig ist, dass Eltern klare Regeln festlegen, was erlaubt ist und was nicht. Denn ein unvorsichtiger Umgang mit persönlichen Daten im Netz kann fatale Folgen haben. Eltern sollten deshalb immer möglichst genau darüber Bescheid wissen, was ihre Kleinen im Netz so treiben.

Das gilt besonders für die Nutzung von sozialen Netzwerken: Ab einem bestimmten Alter wollen Kinder Teil der virtuellen Welt sein und sich bei Facebook, Instagram und Co. anmelden. Es ist der moderne Weg, Freundschaften zu pflegen und sich über Hobbys auszutauschen. Auch hier ist es wichtig, dass Eltern gut im Blick behalten, welche Informationen ihre Kleinen oft ganz unbedarft von sich preisgeben. Denn was einmal im Netz ist, verschwindet so schnell nicht mehr – weder Fotos, noch Name, Adresse oder Geburtsdatum. Die Datenschutzexperten von TÜV SÜD raten Eltern deshalb, mit ihren Kindern genau zu besprechen, welche Inhalte sie in sozialen Netzwerken veröffentlichen dürfen und was besser offline bleibt. Neben der Sensibilisierung für das Teilen persönlicher Daten, sollten Eltern mit ihren Sprösslingen auch über mögliche Folgen einer unüberlegten Weitergabe ihrer Daten bei der Teilnahme an Gewinnspielen sprechen.

Eltern können außerdem technische Schutzmöglichkeiten einbauen, die ihren Kindern den Zutritt zu ungeeigneten Seiten verwehren. Auch das Einrichten eines Extra-Accounts für den Nachwuchs am Computer kann helfen. So lässt sich zum Beispiel das Installieren von unangemessenen Programmen verhindern. Aber grundsätzlich gilt: Technische Schutzmaßnahmen sind zwar hilfreich, ersetzen aber trotzdem eine aufmerksame Medienerziehung durch die Eltern nicht. (mso)

„Der Frische Blick“ im Landesmuseum Mainz

Kommunikationsexpertin beschäftigt sich mit Gemälden des deutschen Malers Oskar Moll

Mainz. – Im Rahmen der Reihe „Der Frische Blick“ im Landesmuseum Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) steht am Mittwoch, 7. Februar, das Gemälde „Atelierfenster mit Schneelandschaft“ von Oskar Moll im Blickpunkt. Diplom-Psychologin Julia Malcherek, die aus beruflichen Gründen ein starkes Interesse an Kommunikation hat, tritt gemeinsam mit den Besuchern in einen Dialog mit dem Kunstwerk. Bei der Beschäftigung mit der Biografie des Künstlers entfalten sich viele Aspekte von Molls Werk, die gerade das „Atelierfenster“ über die optischen Anknüpfungspunkte hinaus als exemplarisches Werk der klassischen Moderne kennzeichnen. Für Malcherek bietet sich dabei die Möglichkeit, ihre eigene Haltung mit dem Empfinden der Besucherinnen und Besuchern zusammenzubringen und in das immer aktuelle Spannungsfeld zwi-

schen gesellschaftlicher und persönlicher Bedeutung von Kunstwerken einzutauchen.

Oskar Moll, 1885 in Schlesien geboren, wurde unter anderem von dem impressionistischen Künstler Lovis Corinth in Berlin ausgebildet. 1907 zieht es ihn nach Paris, wo er die Académie Matisse mitbegründet und sich dem legendären Künstlerkreis um das Café du Dôme anschließt. 1918 wechselt Oskar Moll nach Breslau, dort wird er zunächst Professor und später Direktor der Kunstakademie. Ab 1936 ist er wieder in Berlin tätig. Nur ein Jahr später wird seine Kunst von den Nationalsozialisten als „entartet“ gebrandmarkt – Moll erhält Ausstellungsverbot. Nach dem Ende des Krieges kehren seine Werke wieder in die Galerien und Ausstellungshäuser zurück. Moll stirbt 1947 in Berlin.

„Der Frische Blick“ beginnt am Mittwoch, 7. Februar, um 17 Uhr



im Landesmuseum Mainz. Der Eintritt beträgt 4 Euro (inklusive einem Glas Sekt). Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen; um Anmeldung unter ellen.loechner@gdke.rlp.de wird gebeten.

Die nächsten Veranstaltungen der Reihe „Der Frische Blick“ finden am 7. März und 4. April statt.

Möglichst kompakt bauen

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Die Konstruktionsweise eines energiesparenden Hauses verkleinert Wärmeverluste und ermöglicht Wärmegewinne durch günstig positionierte Fenster. Physikalisch betrachtet ist es immer so, dass die Energie vom wärmeren hin zum kälteren Bereich fließt. Während der Heizperiode fließt also die Heizenergie über die Gebäudehülle nach außen ab. Wie viel Energie dabei verloren geht, hängt ganz wesentlich von der Temperaturdifferenz, dem Dämmstandard der Gebäudehülle und von der Größe der Hüllfläche ab.

Wer also sparsam mit Energie umgehen will, sollte möglichst kompakt bauen, so dass weniger Hüllfläche bei gleicher Wohnfläche bleibt. In der Praxis heißt das, es sollten wenige Vorsprünge, Gauen und Erker gebaut werden, denn sie vergrößern die Außenoberfläche. Jede Vergrößerung der Hüllfläche muss durch eine dickere Dämmung kompensiert werden, damit die Energieverluste nicht ansteigen. Das erhöht die Kosten gleich doppelt: Jeder Quadratmeter Hüllfläche ist teuer und die zusätzlich notwendige Däm-



Besonders einfach lassen sich vorgestellte Balkone thermisch von der Gebäudehülle trennen. (Foto: Nicole Siepe)

mung kostet ebenfalls Geld. Eine kompakte Bauweise muss nicht langweilig sein: Terrassen und Balkone bieten weiterhin Gestaltungsmöglichkeiten, sie müssen aber thermisch von der Gebäudehülle abgetrennt sein, so dass sie keine Wärme nach außen leiten.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 1. März im Umweltinformationszentrum (Dominikanerstraße 2) und am Mittwoch, 14. Februar in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Sport



Als der Respekt abgelegt war, blieb zu wenig Zeit Die Sportfreunde Budenheim unterliegen im Oberliga-Spitzenspiel der VTZ Saarpfalz

Budenheim. – Knapp 500 Zuschauer haben in der fast ausverkauften Budenheimer Waldsport-halle einen packenden Kampf um die Tabellenführung der Oberliga RPS zwischen den drittplatzierten Sportfreunden Budenheim und dem Ligaprimus VT Zweibrücken Saarpfalz erlebt. Am Ende haben die Sportfreunde in einer an Dramatik kaum zu überbietenden Schlussphase hauchdünn mit 24:25 verloren – doch der Handballsport hat gewonnen. Edgar Antosch berichtet:

Johannes Sturm erzielte das 1:0 für seine Sportfreunde – leider sollte es die einzige Führung im gesamten Spiel bleiben. Die Abwehr der Saarpfäler stand in der ersten Halbzeit bombenfest, wie die Gastgeber gleich in den nächsten vier erfolglosen Angriffen feststellen mussten. So ging Zweibrücken mit 1:3 in Führung, ehe Manuel Blezinger und zweimal Philipp Becker zum 4:4 ausglich. Doch nachdem die Gäste in der 16. Minute die grüne Karte gelegt hatten, entglitt den Budenheimern das Spiel völlig, sodass Zweibrücken zunächst fünf Tore in Folge erzielte und sich über 4:9 bis zur Pause auf 7:12 absetzen konnte.

Christian Kosel im Tor der Sportfreunde konnte leider nicht an seine seit Wochen gezeigten starken Leistungen anknüpfen und spielte glücklos. So brachte der Budenheimer Trainer Thomas Gölzenleuchter nach 15 Minuten Jannik Gippert, der dann ein Riesenspiel machte. Die Abwehr der Sportfreunde funktionierte in der ersten Hälfte gut, das Problem war der Angriff, wo den Budenheimer Jungs die Durchschlagskraft fehlte. Zwar kamen die Außen durch ein gutes Druckspiel einige Male zu freien Abschlüssen aus aussichtsreicher Position – doch sie scheiterten jedes Mal am glänzend aufgelegten Gästetorhüter Yannic Klöckner. Die Budenheimer Wurfabwehr in der ersten Halbzeit – eine einzige Katastrophe!

Mit Dampf und Einsatzwille

Die Marschrute für die zweite Spielhälfte war klar: So zaudernd, gelähmt und eingeschüchtert wollten sich die Sportfreunde in der eigenen Halle nicht weiter präsentieren. In den zweiten 30 Minuten musste das Team eine andere Körpersprache zeigen und den 480 Zuschauern in der fast ausverkauften Budenheimer Waldsporthalle unbedingt etwas bieten: Den Respekt vor dem Gegner ablegen, auf Lücke gehen und mit Dampf und Einsatzwillen versuchen, das Spiel zu drehen.

Doch das gelang zunächst nur bedingt. Zwar war Saarpfalz zu Beginn der zweiten Hälfte nicht mehr überlegen und Budenheim agierte endlich auf Augenhöhe – doch der Rückstand blieb bis zum 17:21 in der 48. Minute recht konstant zwischen vier und zweitweise sogar bis zu sieben Toren. Die sonst so erfolgreichen langen Gegenstoß-Pässe hatten bis zu diesem Zeitpunkt überhaupt nicht funktioniert, sondern landeten mehrmals in den Händen der zurückeilenden Gästespieler. Und selbst Würfe aufs leere Tor hatten nicht ihr Ziel gefunden.

Packende Schlussphase

Thomas Gölzenleuchter legte nun die grüne Karte und schwor sein Team auf die letzten zwölf Spielminuten ein. Und es funktionierte – endlich. Dank größerer Kraftreserven, dem wiedererwachten Selbstvertrauen und dem immer lauter werdenden Publikum auf den Rängen kämpften sich die Gastgeber Tor um Tor heran. Per Siebenmeter erzielte Manuel Blezinger in der 56. Minute das 22:24, und Benjamin Kröhle brachte sein Team mit seinen zwei kurz hintereinander erzielten Treffern zweieinhalb Minuten vor dem Ende auf 24:25 heran.

Die Zuschauer auf den vollen Rängen in der grünen Hölle toben! Budenheim im Angriff, Coach Gölzenleuchter legt 25 Sekunden vor dem Schlusspfiff die letzte grüne Karte. Das Spiel geht



Rekonvaleszent Lukas Scheer (#10) hat dem Budenheimer Spiel neue Impulse gegeben. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

weiter, Sekunde um Sekunde verrinnt, dann, vier Sekunden vor dem Schlusspfiff der letzte entscheidende Passversuch an den Kreis – abgefangen.

Saarpfalz nun mit kleinem Polster

Die letzte Chance war vertan, der VT Zweibrücken Saarpfalz gewinnt aufgrund der starken ersten Halbzeit glücklich aber verdient ein mitreißendes und faires Spitzenspiel der Oberliga RPS, das seinem Namen alle Ehre gemacht hat. Trotz aller Enttäuschung können die Sportfreunde stolz sein auf die während des gesamten Spiels gezeigte Abwehrleistung und auf die Offensivleistung sowie den kämpferischen Einsatz in der zweiten Halbzeit. Positiv ist zudem, dass Lukas Scheer erstmals nach einer längeren Verletzungspause wieder mit an Bord war und gleich wichtige Impulse gesetzt

hat.

Da auch der Tabellenzweite HF Illtal sein Spiel beim Vierten, dem SV Zweibrücken, 27:26 verloren hat, haben sich die Saarpfäler mit ihrem Erfolg in der Waldsporthalle ein Drei-Punkte-Polster auf ihre beiden härtesten Verfolger erarbeitet.

Vorschau: Für die Sportfreunde (27:5 Punkte) geht es nun am Samstag zum Auswärtsspiel beim Tabellen-Zehnten TV 05 Mülheim (16:18 Punkte). Anpfiff ist um 17 Uhr.

Spieler und Tore:

Christian Kosel und Jannik Gippert im Tor; Tristan Gräber, Johannes Sturm (5), Lorenzo Lang, Lukas Scheer (3), Marvin Heidig, Lukas Nagel (5), Eike Rigterink, Lukas Sturm, Kevin Knieps (1/1), Philipp Becker (2), Manuel Blezinger (5/2) und Benjamin Kröhle (3) auf dem Feld.

Von Haus zu Haus

Werbung in der
Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

„Es wird eine enge Kiste“

U20-Nationalspielerin Alicia Soffel vor dem womöglich entscheidenden DM-Zwischenrundenspiel

Budenheim. – Wenn am Samstag ab 14 Uhr alles optimal läuft, können die Jugendbundesliga-Handballerinnen der FSG Mainz 05/ Budenheim vorzeitig den Einzug ins Viertelfinale um die Deutsche A-Jugend-Meisterschaft klar machen. Das ausgelobte Saisonziel – und damit verbunden die direkte Wieder-Qualifikation für die

Jugendbundesliga-Saison 2018/19 – wäre damit bereits geschafft. Doch die Hürde ist hoch: Es geht zum Nachwuchs des Deutschen Damen-Meisters SG BBM Bietigheim – und die Dynamighties haben in dieser Saison noch keines ihrer beiden bisherigen Auswärtsspiele gewonnen. Wir haben U20-Nationalspielerin Alicia Soffel gefragt, ob ihre Dynamighties den Auswärts-Bann am Samstag brechen können.

Nach Eurem Auftaktsieg gegen Bad Soden vor zwei Wochen habt Ihr am Samstag im Spiel gegen Bietigheim voraussichtlich den ersten Matchball, das Viertelfinale klar zu machen und das gesteckte Saisonziel zu erreichen. Wie ist die Stimmung vor diesem wichtigen Spiel?

Alicia Soffel: Die Stimmung ist sehr gut. Nach dem Spiel gegen Bad Soden, wo wir in den letzten 20 Minuten gezeigt haben, was wir können, können wir jetzt mit viel Mut und Selbstvertrauen in die Partie gegen Bietigheim gehen.

Eure bisherigen beiden Auswärtsspiele in dieser Jugendbundesliga-Handball-Saison habt ihr verloren. Warum wart ihr bislang auswärts so anfällig und zu Hause so stark?

Das kann ich nicht wirklich erklä-



Nach dem DM-Zwischenrunden-Auftaktsieg steht die FSG Mainz 05/Budenheim vor der nächsten schweren Aufgabe. (Archivfoto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

ren, ich denke, es hat auch damit zu tun, dass wir zu Hause die vielen Zuschauer hatten, die uns den Rücken gestärkt haben. Auswärts sind zwar auch immer Eltern und Bekannte mitgefahren, aber natürlich nicht in der Masse wie zu Hause. Aber vielleicht kommen ja diesmal ein paar Fans mit nach Bietigheim, um uns zu unterstützen – das würde uns sehr freuen und helfen!

Was muss am Samstag anders werden, damit der Sieg gegen

Bietigheim gelingt?

Wir müssen von Anfang an klar im Kopf sein, uns auf gar keinen Fall so viele Fehler erlauben wie in den letzten Auswärtsspielen und einfach mutig an die Sache ran gehen.

Was denkst Du – wird es klappen?

Ich weiß nicht, ob es klappen wird. Ich denke, es wird spannend und ein Spiel auf Augenhöhe. Es wird eine enge Kiste, auf jeden Fall.

Ob die Dynamighties im Falle eines Sieges tatsächlich bereits vor dem abschließenden Zwischenrundenspiel am 25. Februar zu Hause in der Budenheimer Waldsporthalle gegen den amtierenden deutschen A-Jugend-Meister Buxtehuder SV qualifiziert sind, hängt auch davon ab, wie das hoch favorisierte Team aus Buxtehude am Sonntag gegen Bad Soden spielt. Sollte auch Buxtehude gewinnen, dann stünden die beiden Viertelfinalisten fest und es würde im abschließenden Spiel „nur“ noch um den Gruppensieg gehen. Sollten jedoch die Dynamighties und/oder Buxtehude ihr Spiel verlieren, dann würde die Entscheidung erst am letzten Zwischenrunden-Spieltag fallen.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

C-Junioren

Am vergangenen Wochenende bestritten die C-Junioren des FV Budenheim ihr erstes Testspiel und nahmen am Kreishallenturnier in Heidesheim teil.

Zum Testspiel reiste man zu den Sportfreunde des VfB Bodenheim an. Krankheits- und Terminbedingt trat Budenheim mit einem etwas schwächerem Team das Spiel an. Nachdem noch kurz vor Spielbeginn der Tormann des FVB absagte, mussten die Trainer das Team komplett umstellen, sodass Defensivspieler Niklas Drost nun zwischen den Pfosten stand. Zum Erstaunen aller Beteiligten zeigte Budenheim eine gute Par-

tie gegen den Landesligisten. Budenheim spielte teilweise gut mit konnte aber die nötigen „Nadelstiche“ nicht setzten, sodass immer wieder der letzte Pass zum Erfolg fehlte. Immer wieder konnte der Gastgeber durch sein schnelles Spiel den FVB ausspielen und zum Torerfolg kommen. Doch Budenheim zeigte Moral und Einsatzbereitschaft und gab sich zu keinem Moment auf. Besonders Adrian Singh zeigte mit seiner Laufleistung auf fremder Position ein tolles Spiel. Philipp Heck und Patrick Schindler hielten mit ihrer guten Defensivarbeit ihr Team im Spiel. Doch die Stunde an diesem Tag sollte Niklas Drost gehören. Mit tollen Paraden, besonders in der letzten Viertelstunde verhinderte er manches Tor der Gastgeber. Zum Schluss stand es 5:0 (2:0) für Bodenheim. Beim Kreishallenturnier (Futsal)

erreichte das Budenheim Team den 3. Platz und konnte sich somit nicht für die nächste Runde qualifizieren. Aus vier Spielen konnte man nur drei Punkte einfahren. Dem Budenheimer Team fehlte das Quäntchen Glück zum Erfolg. Als einzige Mannschaft aus der Kreisklasse zeigte der FVB eine gute Leistung. Die vielen Niederlagen sollte das Budenheimer Team nun nicht Belasten. Der FVB ist im Aufbau und im Ansatz zeigte sich, dass hier eine tolle Mannschaft heranwächst. Alle Ergebnisse spiegeln nicht die Leistung des Budenheimer Teams wider. In beiden Partien spielten für Budenheim: Niklas Drost, Siyan Polat, Philipp Heck, Patrick Schindler, Marlon Popp, Philipp Heinz, Adrian Singh, Malik Gec, Yannik Held, Luis Kamperhoff, Kevin Meyer und Christian Köhler.



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

[brot-fuer-die-welt.de/
selbsthilfe](http://brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe)

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Neue Regeln für Häuslebauer

Die neue Regelung bedeutet einen Meilenstein für den Verbraucherschutz

Zum 1. Januar 2018 ist das im April 2017 verabschiedete neue Bauvertragsrecht in Kraft getreten. Laut D.A.S. Leistungsservice profitieren private Bauherren ab sofort von mehr Verbraucherschutz.

Bauvertrag neuer Vertragstyp: Bisher richteten sich Verträge zwischen privaten Bauherren und Bauunternehmern nach dem allgemeinen Werkvertragsrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB). Nach Mitteilung des D.A.S. Leistungsservice hat der Gesetzgeber nun den Hausbau umfassend neu geregelt und im BGB den Bauvertrag als eigenen Vertragstyp eingeführt. Besondere Vorschriften gibt es für den Verbraucherbaupvertrag (§ 650i BGB), also für Verträge zwischen einem privaten Bauherrn und einem Bauunternehmer.

Widerrufsrecht: Verbraucher als Bauherren haben künftig nach Vertragsabschluss ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Sie können damit vorschnelle Entscheidungen rückgängig machen. Belehrt der Unternehmer den Bauherren nicht über dieses Recht, verlängert sich die Widerrufsfrist auf bis zu 12 Monate und 14 Tage. Das Widerrufsrecht gilt jedoch nicht für notariell beurkundete Verträge. Sind in den 14 Tagen bereits Leistungen erfolgt, die der Bauherr nicht ein-

fach zurückgeben kann, muss er dem Unternehmer Wertersatz leisten.

Baubeschreibung: Bauunternehmer sind nun verpflichtet, Verbrauchern vor Vertragsabschluss eine ausführliche Baubeschreibung über die geplanten Arbeiten zu übergeben. Sie ist verbindlicher Vertragsbestandteil und ermöglicht eine bessere Kontrolle, ob am Ende wirklich alles wie beabsichtigt ausgeführt ist. Die Pflicht entfällt, wenn der Bauherr den Architekten stellt.

Planungsunterlagen: Liegt die Planung in den Händen des Bauunternehmers, ist er ab sofort verpflichtet, dem Bauherrn rechtzeitig vor Baubeginn die Planungsunterlagen zu geben, damit dieser die notwendigen behördlichen Genehmigungen erwirken kann.

Terminierung: Der Bauvertrag muss jetzt einen verbindlichen Termin für die Fertigstellung enthalten. Hält der Bauunternehmer diesen nicht ein, macht er sich schadenersatzpflichtig. So kann der Bauherr zum Beispiel verlangen, ihm die wegen des verzögerten Einzugs länger gezahlte Miete zu ersetzen. Ist bei Vertragsabschluss noch keine Angabe zum Fertigstellungstermin möglich – weil etwa der Kaufvertrag über das Grundstück noch nicht abgeschlossen ist – muss der Un-



Der private Bauherr wird vor fragwürdigen Rabattangeboten mit begrenzter Laufzeit und vor eigenen übereilten Entscheidungen geschützt. wwp/Foto: D.A.S.

ternehmer zumindest die Dauer des Bauprojekts angeben.

Abschlagszahlungen: Eine Reihe von neuen Regeln gibt es auch zu den beim Hausbau üblichen Abschlagszahlungen. Diese dürfen insgesamt 90 Prozent der für den Bau vereinbarten Gesamtsumme nicht überschreiten. So kann der Bauherr am Ende noch zehn Prozent des Geldes zurückhalten, falls der Unternehmer mangelhaft gearbeitet hat. Die Auszahlung erfolgt, wenn die Mängel beseitigt sind.

Baubabnahme: Neu ist außerdem, dass die Abnahme des Bauwerks automatisch als erfolgt gilt, wenn

der Bauherr nicht auf eine entsprechende Fristsetzung des Unternehmers reagiert. In diesem Fall muss der Bauherr die letzte Abschlagszahlung überweisen, egal ob Mängel vorhanden sind oder nicht. Ist der Bauherr eine Privatperson, muss ihn der Bauunternehmer vorher auf diesen Mechanismus hinweisen.

Baukammern: Um die meist jahrelangen Prozesse um Baumängel zu beschleunigen, gibt es an den Landgerichten für das Baurecht künftig eigene Abteilungen, die sogenannten Baukammern. Bundesgesetzblatt 2017 Teil I, Nr. 23, S. 969. (wwp)



WERDEN SIE TEAMPLAYER.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- ☐ Informationen zur Mitarbeit im Projekt
- ☐ Allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- ☐ Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name 11104989

Anschrift

E-Mail

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin

**Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00**



Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Fastnacht 2018 im Goldenen Ritter von Altweiber bis Aschermittwoch Eintritt frei

An Fastnacht is bei uns was los, do is es wieder mol famos! Für gute Musik ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Donnerstag „Altweiberfassenacht“
Jeder Gast erhält ein Glas Sekt aufs Haus.

Freitag „Fassenachtsparty“ in der Ritterstube

Samstag „Fassenachtsparty“ beginnt direkt nach dem Umzug

Sonntag „Fassenachtsparty“

Rosenmontag „Fassenachtsparty“

Dienstagsfassenacht „Fassenachtsparty“

Aschermittwoch „Traditionelles Heringessen“
jeweils ab 17:11 Uhr „open end“

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 11-14 Uhr und 17 bis 22:30 Uhr
Samstag 17 bis 22:30 Uhr
Sonntag 11-14:30 Uhr und 17 bis 22:30 Uhr

Gasthaus Zum Goldenen Ritter
Hauptstr. 1, 55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 - 21 07
goldeneritter @ web.de
www.goldener-ritter.de

Ich suche dringend eine 1 - 3 Zimmer Mietwohnung in Budenheim.
Des Weiteren suche ich ein **Ein- bis Zweifamilienhaus** nur Budenheim, bis 450000 €, nicht renovierungsbedürftig.
Außerdem suche ich einen **Lagerplatz**, 20 bis 30 Quadratmeter.
Ich würde mich sehr freuen über Ihre Angebote.
Handy 017643502146

Wir mussten Abschied nehmen von

Alfons Wilhelm

*21. 08. 1954 †22. 01. 2018

Wir trauern:
Clemens, Thomas, Christof Wilhelm mit Familien

Traueranschrift: Christof Wilhelm, Wiesmoorer Str. 34, 55257 Budenheim

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

IHRE UNTERSCHRIFT RETTET LEBEN.

Mit 75 Euro können wir zum Beispiel 150 an Malaria erkrankte Kinder behandeln. Malaria ist eine der fünf häufigsten Todesursachen bei Kindern unter fünf Jahren in Krisengebieten.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Spendenkonto 97 097, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00

IHRE SPENDE HILFT UNS, SCHNELL ZU HELFEN. WELTWEIT. DANKE!

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises
www.aerzte-ohne-grenzen.de

STEINMETZ ANDREAS KÖPPL
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119
ANDREAS_KOEPL@WEB.DE

Ich bin gerne für Sie da!



Ihr persönlicher Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG BUDENHEIM **Rheingau-Echo**
Die besten Seiten unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0

Auflösung des Rätsels

E	E	A	K	F	O
S	T	R	A	M	M
W	A	G	N	I	S
C	O	R	U	N	Z
K	B	A	S	T	I
P	E	R	U	L	L
G	R	E	L	L	L
A	B	E	R		
K	R	A	N		
A	T	D			
M	I	N	I	U	I
T	A	S	T	S	I
E	T	P	T	E	X
E	G	U	T	E	S
K	R	E	A	T	U

HEIMAT-ZEITUNG BUDENHEIM

Seid nicht traurig - meine Liebe bleibt.
Sucht mich in euren Herzen, dort habe ich eine Bleibe,
bin immer bei euch.

Rita Becker

geb. Schell
* 10.10.1951 † 30.1.2018

Du bleibst immer in unseren Herzen:
Rainer Becker
Nicole, Andreas und Lana
Torsten, Anke, Laura und Pascal
Barbara Schell
Renate Schell
Günther Becker mit Familie

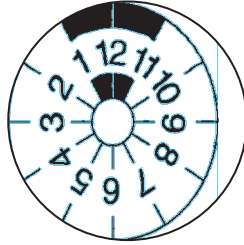
Der Trauergottesdienst ist am Mittwoch, dem 7. Februar 2018, um 18.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Budenheim.
Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.
Wir bitten statt freundlich zgedachten Blumenspenden um eine Spende an die Mainzer Hospizgesellschaft Christophorus e.V., IBAN: DE 80 55 19 0000 0305 9740 16, BIC: MVBMD55, Stichwort: Rita Becker.
Traueranschrift: Richter Bestattungen, Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim.

Gartengestaltung FEKI

Wir übernehmen Ihren
Winterdienst

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 07.02.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 55 60,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Da werden Hände sein, die Dich tragen
und Arme in denen Du sicher bist
und Menschen, die Dir ohne Fragen
zeigen, dass Du willkommen bist!

Am 23.1.2018 um 15.57 Uhr erblickte
unser kleines Wunder das Licht der Welt!



Es freuen sich die glücklichen Eltern
Marco & Jennifer Stagnitto

Wir bedanken uns schon jetzt
für die unzähligen Glückwünsche, die uns
zur Geburt unseres Sohnes erreicht haben.

Freiwillige Feuerwehr Budenheim

**Einladung zur Jahresdienstbesprechung
der Feuerwehr Budenheim
an alle aktiven Feuerwehrkameraden
sowie Alters- und Ehrenkameraden**

am Freitag, den 23.02.2018, um 19.00 Uhr
im Schulungsraum unseres Gerätehauses.



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Verlesen der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Verlesen der letzten Niederschrift
4. Einsatzbericht des Wehrlers für 2017
5. Ausbildungsbericht
6. Berichte der Gerätewarte
7. Kassenbericht
8. Ansprache des Bürgermeisters
9. Sterbekasse
10. Entpflichtung
11. Verpflichtung
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Anzugsordnung: 1. Garnitur

Mit kameradschaftlichem Gruß

Die Wehrleitung

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Montag um 16 Uhr!

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband-
und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art,
Kaffeesservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellan-
figuren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold,
Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

A - Z

**Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!**
Tel.: 0171/3311150

**Rentnerin mit kleiner Rente
und kleinem Hund sucht
bezahlbare 2 ZKB,**
(Balkon oder Terrasse wäre
schön) zum 1. Mai 2018.
Würde mich über
ein Angebot freuen.
Telefon 01520393216

**Suche
1,5 - 2 ZKB**
in Budenheim und
Umgebung bis 650,- €
warm, ab 01.04.2018
Tel. 0160/97321509

**Budenheimer sucht
Gartengrundstück
in Budenheim**
(auch verwildert) in
Richtung Heidenfahrt zu
kaufen oder zu pachten.
Telefon 0172/1819973

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

ZU GUTER LETZT

Einbauschränke

Individuelle
Einbauschränke,
ganz und gar nach Ihren
Wünschen:
begebar mit Beleuchtung,
mit Auszügen und Kleider-
liften, verstellbare Einlege-
böden mit Drehtüren oder
Gleittüren als Raumteiler
oder unter Dachschrägen
groß oder klein aus einem
oder mehreren Materialien.

Sie sehen: Alles ist möglich.
Wir beweisen es Ihnen.

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Unser Wachmacher 2018 - Das Leasing-Angebot für den NEUENCITROËN C3 AIRCROSS COMPACT SUV

SUWOW

Da werden Sie Augen machen:
Jetzt für **139,-€/Monat** leasen
bei 0,-€ Sonderzahlung*



CITROËN C3 Aircross Pure Tech 82 LIVE inklusive:

ABS, ESP, ASR > Berganfahrassistent > Lenkrad in Höhe und Reichweite
verstellbar > Reifendruckkontrollsystem > Sicherheitspaket: Spurassistent,
Coffee Break Alarm, Verkehrszeichenerkennung für Geschwindigkeits-
begrenzungen und Empfehlung.....und vielem mehr

Abbildung zeigt Sonderausstattung

*Ein Leasingangebot für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, für
den NEUEN CITROËN C3 Aircross PureTech 82 LIVE bei 0,- € Sonderzahlung,
10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Überführung

Barpreis für den CITROËN C3 Aircross PureTech 82 LIVE ab 14.990,-€
zuzüglich Überführungskosten

Verbrauchswerte CITROËN C3 Aircross PureTech 82 (60 kW)
kombiniert 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 116 g/km

Die Werkstatt Ihres Vertrauens

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung

Reisemobilservice

Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜV Rheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

